

ERKENNTNISSE ÜBER DAS KLIMA: STRATEGIEN UND POLITIKEN KURZFASSUNG



CLIMATOPIA



Co-funded by
the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Motivation und Problemstellung	3
Methoden/Vorgehen/Ansatz	3
Empfehlungen.....	4
Schlussfolgerungen.....	6



Co-funded by
the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein

EINLEITUNG

Das Dokument " *Erkenntnisse über das Klima: Strategien und Politiken* " unterstreicht den dringenden Bedarf an integrierter Klimabildung, ausgelöst durch die wachsende Klimakrise und ihre tiefgreifenden Auswirkungen auf gesellschaftlicher und individueller Ebene. Es nutzt die Erkenntnisse aus der Pilotstudie des Climatopia-Projekts, um umsetzbare Strategien für die Einbindung von Klimabewusstsein und nachhaltigen Praktiken in die Lehrpläne vorzuschlagen.

MOTIVATION UND PROBLEMSTELLUNG

Die Motivation für das Climatopia-Projekt ergibt sich aus der eskalierenden Klimakrise und ihren erheblichen psychologischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen. Das Dokument hebt die zunehmende Verbreitung von Öko-Angst unter Jugendlichen hervor, die durch ihr akutes Bewusstsein für die Klimakrise und ihre Reaktionen darauf ausgelöst wird. Es plädiert für die Notwendigkeit, Bildungsansätze neu zu konzipieren und die Klimabildung einzubeziehen, um die Schüler zu befähigen und die Ökoangst durch informiertes Handeln und nachhaltige Lebenspraktiken zu lindern.

METHODEN/VORGEHEN/ ANSATZ

Der Abschnitt über die Methodik beschreibt den strukturierten Ansatz, der für die Bewertung der Materialien des Climatopia-Projekts gewählt wurde. Er beinhaltet eine Umfragemethode, die darauf zugeschnitten ist, ihre Wirksamkeit bei der Verbesserung des Bewusstseins und des Verständnisses für den Klimawandel unter den Schülerinnen und Schülern zu bewerten. Das Dokument beschreibt die Durchführung der Umfrage in

vier Partnerländern und konzentriert sich auf Schülerinnen und Schüler in der zweiten Stufe der Grundschulbildung.

EMPFEHLUNGEN

Die Ergebnisse der Pilotstudie werden zusammen mit Empfehlungen auf drei Ebenen vorgestellt:

Ebene der Lehrkräfte: Zu den Strategien gehören die Integration der Klimabildung in verschiedene Fächer, die Förderung nicht-formaler und kreativer Aktivitäten und die Betonung von Praktiken der nachhaltigen Entwicklung im Unterricht. Empfohlen werden auch kontinuierliche Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte, um ihre Fähigkeiten in der Klimabildung zu verbessern.

Schulische Ebene: Die Empfehlungen konzentrieren sich auf die Einbeziehung des gesamten Bildungssystems, die Ermutigung von Schulen, sich an Netzwerken wie dem UNESCO Associated Schools Project zu beteiligen, und die Förderung der fächerübergreifenden Integration von Nachhaltigkeit. Hervorgehoben werden Initiativen zur Einbeziehung von Eltern und der lokalen Gemeinschaft in die nachhaltige Bildung.

Ebene der Entscheidungsträger und politischen Entscheidungsträger: Das Dokument plädiert für die berufliche Fortbildung von Lehrkräften, die Auseinandersetzung mit der Stigmatisierung des Klimawandels und die Einbeziehung der Nachhaltigkeit in die Bildungspolitik. Es wird betont, wie wichtig die institutionelle Unterstützung von Schulen und Lehrkräften ist, die Nachhaltigkeitsprojekte durchführen.

Ebene der Lehrkräfte



Schulische Ebene



Ebene der Entscheidungsträger und politischen Entscheidungsträger



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Ergebnisse der Pilotimplementierung des Climatopia-Projekts haben gezeigt, dass die entwickelten Materialien die Einführung innovativer Bildungsmethoden fördern können, die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt ihrer Lernerfahrungen stellen und so ihre Motivation und ihr Engagement erheblich steigern. Der gemeinschaftsorientierte Ansatz des Projekts hat das Bewusstsein und das Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz über den schulischen Rahmen hinaus gefördert und zu einem kollektiven Engagement für die Bewältigung von Umweltfragen beigetragen.



CLIMATOPIA



UNIVERSITY
OF LATVIA

